Andreas Gryphius (1616-1664)

VII.
Sicut

SIcut uri nata ligna, nata messis demeti,
Sic ab alta lege fati, ferre nos mortalia
Ad Cruces m ad flagella NUMEN, alvus projicit.
Ecce praeit Imperator, quid decebit militem?

DAs Holtz / das für, dir grün't / wird zu der Glut erkohren
Die krumme Sichel wird auff:reiffe Saat gewetzt.
Die Preß' ist vor die Traub / ein Löwe wird gehetzt.
Der Vogel hat im Flug / offt seinen Flug verlohren.

Man wird mit dem Beding' auff dise 'Welt gebohren
Zu tragen was der Schluß des Himmels auffgesetzt.
Wer sterblich / wird von dem / was Sterben heist / verletzt.
Der Tod und Fall hat sich auff Fleisch und stehn verschworen.

Gott stellt sich in die Erd' auff Creutz und Geisseln ein.
Der Mutter Leib gebahr in Armuth ihn zur Pein.
Er schloß in höchster Angst das Schmertzen-volle Zagen.

Was sucht ein blosser Mensch / wenn JEsus Dornen trägt
Begehrt der Krigsman Rast / wenn man den Fürsten schlägt
Der Feldherr / schau / geht vor / was sol der Knecht nicht wagen?
(160 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap007.html

classtests.com